

Jahresbericht 2024 von Faba Konzepte e. V.

Der Verein

Wer wir sind

Faba Konzepte e.V. ist ein gemeinnütziger Verein, der im November 2022 gegründet wurde. Wir erarbeiten Studien und Konzeptpapiere, um mit Argumenten und praktischen Vorschlägen die Transformation des Ernährungssystems voranzutreiben. Wir mischen uns in gesellschaftliche Debatten ein, organisieren Veranstaltungen, vernetzen verschiedene Gruppen und Akteur*innen und unterstützen so die sozialen Bewegungen für den Ausstieg aus der Tierindustrie und die Ernährungswende.

Wichtige Versammlungen und Beschlüsse

Im Jahr 2024 fanden vier Mitgliederversammlungen statt. Am 12. Januar, am 8. April, am 27. September sowie am 11. Dezember 2024.

In der Mitgliederversammlung am 12. Januar wurden Jan-Frederic Markert und Friederike Schmitz erneut zum Vorstand gewählt.

In der Mitgliederversammlung am 8. April beschlossen die Mitglieder, den Verein von Faba e. V. in Faba Konzepte e. V. umzubenennen. Diese Änderung wurde danach im Vereinsregister des Amtsgerichts Kassel veröffentlicht.

Mit Schreiben vom 11. Dezember 2024 übermittelte das Finanzamt Kassel einen Freistellungsbescheid für 2022 und 2023 zur Körperschaftsteuer und Gewerbesteuer.

Team: Angestellte und Ehrenamtliche



Die bereits im Vorjahr Beschäftigten Tanja Niggemeier, Friederike Schmitz sowie Jan-Frederic Markert wurden auch in 2024 mit 20 Wochenarbeitsstunden weiterbeschäftigt.

Im Juni 2024 haben wir Kristin Höhlig mit 10 Arbeitsstunden pro Woche angestellt. Ihren befristeten Vertrag haben wir im Dezember 2024 über das Jahresende hinaus verlängert.

Im November 2024 haben wir außerdem Lisa Kettmer mit zunächst 22 (ab Mitte Januar 2025 mit 20)

Wochenarbeitsstunden eingestellt, im Dezember zusätzlich Lena Stolle mit 18 Wochenarbeitsstunden. Beide Verträge sind zunächst befristet auf 12 Monate.

Im Laufe des Jahres 2024 haben außerdem mehrere Menschen im Rahmen von Praktikum oder Ehrenamt bei uns mitgearbeitet: Zwischen September und Dezember absolvierte Ariane Evertz ein dreimonatiges Praktikum im Rahmen ihres Studiums bei uns. Sandra Franz und Melissa Figiel waren je mehrere Monate ehrenamtlich für uns tätig. Weitere Ehrenamtliche haben uns bei einzelnen Projekten unterstützt.

Tätigkeiten und Projekte

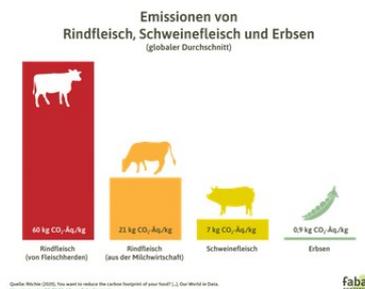
Als gemeinnütziger Verein haben wir uns auch 2024 für unsere satzungsgemäßen Zwecke eingesetzt: Bildung sowie Umwelt-, Klima- und Tierschutz. Konkret haben wir das mit folgenden Projekten getan:

Online-Module zur Ernährungswende

Für die Verringerung des Konsums von Tierprodukten hin zu pflanzenbasierten Ernährungsweisen ist die Aufklärung von Konsument*innen von zentraler Bedeutung. Wir haben wissenschaftliche Fakten zu Landwirtschaft und Ernährung kompakt und verständlich zusammengefasst. In vier Online-Modulen erklären wir wichtige Zusammenhänge zwischen Ernährung und Umwelt, Ernährung und Klima, stellen die Situation der Tiere in der sog. „Nutztierhaltung“ dar und führen einen Faktencheck zu beliebigen Falschaussagen durch. In einem fünften Modul stellen wir außerdem konkrete Modellprojekte vor, die die Ernährungswende bereits praktisch auf den Weg bringen. Dadurch sollen Menschen zu eigenem Engagement für die Ernährungswende motiviert werden.

Tierhaltung, Ernährung und Klima

ZU DEN FAKTEN



Im Jahr 2025 werden wir als weiteren Bestandteil des Projekts Argumentationstrainings zu diesen Themen online und in Präsenz durchführen.

Vorträge und Informationsveranstaltungen

Im Berichtszeitraum war der Verein auf mehrere Veranstaltungen vertreten, um Vorträge zu halten, über eigene Projekte zu informieren, Positionen einzubringen, sich fachlich auszutauschen und im Nachhinein öffentlich über die Veranstaltungen im Bezug auf die Ziele des Vereins zu berichten:

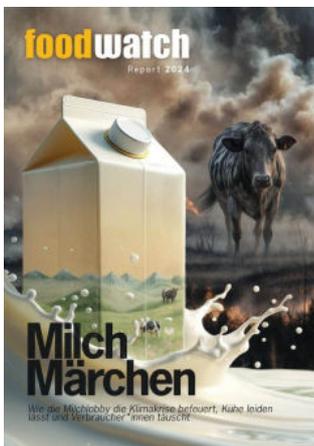
- BIOFACH-Messe, mit Teilnahme an Podiumsdiskussion durch Dr. Friederike Schmitz
- Ringvorlesung der Universität Witten-Herdecke, mit Vortrag von Dr. Friederike Schmitz
- Seminar an der Hochschule Eberswalde, mit Vortrag von Jan-Frederic Markert
- Ringvorlesung der Universität Halle, mit Vortrag von Kristin Höhlig
- Veranstaltungen im Bamberger Land für Landwirt*innen zur Betriebsumstellung

Empfehlungspapier zum Chancenprogramm Höfe



Anfang 2024 haben wir auf Anstoß von Bundestagsabgeordneten zusammen mit anderen Organisationen eine Einschätzung dazu erarbeitet, wie die im Bundeshaushalt im Rahmen des „Chancenprogramm Höfe“ vorgesehenen Fördermittel bestmöglich im Sinn des Umwelt-, Klima- und Tierschutzes eingesetzt werden könnten. Die Empfehlungen haben wir als 15-seitiges Papier veröffentlicht. Im Nachgang beteiligten wir uns an einer Stakeholder-Anhörung der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung zur Umsetzung des Förderprogramms am 11. April 2024 in Berlin.

Foodwatch-Report „Milchmärchen“ zur Klimakommunikation der Milchlobby



Im Oktober 2024 haben wir gemeinsam mit Foodwatch e. V. einen Report mit dem Titel „Milchmärchen: Wie die Milchlobby die Klimakrise befördert, Kühe leiden lässt und Verbraucher*innen täuscht“ veröffentlicht, deren Inhalte wir maßgeblich mit erarbeitet hatten. Darin wurde der Zusammenhang zwischen Milchproduktion und Klimawandel aufgezeigt und beleuchtet, inwiefern die Werbebotschaften und Selbstdarstellungen der Milchwirtschaft diesen Fakten entsprechen.

Studie zu Klimaemissionen mit Germanwatch

In der zweiten Jahreshälfte haben wir außerdem an einer Studie der Umwelt- und Entwicklungsorganisation Germanwatch e. V. mitgewirkt. Dabei handelte es sich um die Berechnung der Treibhausgasemissionen der jeweils zehn umsatzstärksten Schlacht- und Milchkonzerne in Deutschland und deren klimabezogenen rechtlichen Verpflichtungen. Die Studie wird Anfang 2025 veröffentlicht.

Online-Vortragsreihe Faba Talks

Im Jahr 2024 haben wir neun Online-Veranstaltungen im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Faba Talks“ durchgeführt. Als Referent*innen konnten wir Wissenschaftler*innen und Praktiker*innen gewinnen, die über verschiedene aktuelle Entwicklungen im Hinblick auf Klima-, Umwelt- und Tierschutz im Ernährungssystem berichteten:

Jeweils mit ca. 30 bis 60 Teilnehmenden waren die Veranstaltung gut besucht. Die meisten Vorträge wurden außerdem aufgezeichnet und stehen auch online zur Verfügung und erreichen so weitere Menschen.

Laufende Öffentlichkeitsarbeit

Auf den öffentlichen Kanälen des Vereins, darunter der Blog, Social Media und der Newsletter, erschienen regelmäßig Beiträge mit Informationen zu Klima-, Umwelt- und Tierschutz.

Auf dem Blog wurden im Jahr 2024 insgesamt acht Blog-Beiträge veröffentlicht, unter anderem zu Zoonosen und Antibiotikaresistenzen, zu Klimaschutz auf Mooren sowie zum vom Deutschen Bundestag initiierten Bürgerrat Ernährung.

Fundraising und Projektentwicklung

Im Jahr 2024 haben wir mehrere Förderanträge für neue Projekte im Sinne unserer Satzungszwecke gestellt.

- Ein Antrag im Programm der Verbändeförderung am Bundesumweltministerium wurde leider abgelehnt.
- Durch einen Antrag bei der Deutschen Postcode-Lotterie für ein Projekt mit dem Titel „Quartierskantinen für Klimaschutz und sozialen Zusammenhalt“ haben wir Ende des Jahres die Zusage für eine Förderung in Höhe von 30.000 Euro erhalten.
- Durch einen Antrag bei der Fincke-Stiftung für eine Fortsetzung der Online-Vortragsreihe „Faba Talks“ haben wir die Zusage für eine Förderung in Höhe von 1.500 Euro erhalten.
- Außerdem waren wir mit einem Antrag bei der US-amerikanischen Craigslist Foundation erfolgreich. Für das Projekt „Media Outreach for a Plant-Based Food System“ erhalten wir eine Förderung in Höhe von knapp 24.000 Euro.

Die entsprechenden Projekte haben wir inhaltlich im Jahr 2024 vorkonzipiert, sie beginnen erst im Jahr 2025. Auch die Zahlungen gehen erst im Jahr 2025 ein.

Daneben haben wir 2024 an weiteren Projektideen sowie generell an unserer Strategie und der Theory of Change gearbeitet.

Finanzen

Im Jahr 2024 konnten die Aktivitäten von Faba Konzepte e. V. insbesondere durch folgende Säulen finanziert werden:

- Projekt-unabhängige Förderung: Bastet Stiftung Hamburg in Höhe von 100.000 Euro.
- Projekt-spezifische Mittel:
 - o Online-Module: Deutsche Postcode Lotterie in Höhe von 30.000 Euro.
 - o Faba Talks: Fincke-Stiftung in Höhe von 2.000 Euro.
 - o Kooperation mit Germanwatch e. V. für Studie „Super-Emittenten‘ der Fleisch- und Milchwirtschaft in Deutschland“: Mittelweitergabe in Höhe von 3.500 Euro.
 - o Kooperation mit Foodwatch e. V. für Report „Milchmärchen“: Honorar in Höhe von 6.000 Euro.
- Spenden und Fördermitgliedschaften von Privatpersonen in Höhe von 12.953 Euro.

Einnahmen und Ausgaben

Einnahmen	
Mitgliedsbeiträge	80,00 €
Spenden von Personen	12.953,05 €
Zuwendungen und Zuschüsse von Institutionen	145.970,00 €
Honorar für Mitarbeit an Milchreport für foodwatch	6.000,00 €
Einnahmen aus Bereitstellung von Büroräumen	4.114,00 €
Summe Einnahmen	169.117,05 €
Ausgaben	
Personalausgaben	
Gehälter	60.432,69 €
Bundesfreiwilligendienst	1.320,00 €
Gesetzliche soziale Aufwendungen	34.903,96 €
Abgeführte Lohnsteuer	3.728,59 €
Freiwillige soziale Aufwendungen lohnsteuerfrei	6.217,20 €
Aufwandsentschädigungen Ehrenamt	1.530,00 €
Summe Personalausgaben	108.132,44 €
Öffentlichkeitsarbeit und Gestaltung	830,98 €
Honorare Referent:innen und weitere externe Dienstleistungen	6.110,00 €
Mieten und Kosten für Büro- und Veranstaltungsräume	7.215,00 €
EDV, Bürobedarf, Verwaltung	2.494,91 €
Reisekosten	408,99 €
Versicherungen	741,00 €
Mittelweitergaben an andere Vereine und Mitgliedschaften	954,00 €
Restkosten für die Konferenz 2023	95,95 €
Summe Ausgaben	126.983,27 €
Jahresüberschuss	42.133,78 €

Danke an alle Unterstützer*innen

Die Arbeit bei Faba Konzepte ist nur möglich durch die Unterstützung von Menschen und Institutionen. An dieser Stelle ein großes DANKESCHÖN dafür!

Spenden

Wenn du auch Teil unseres Unterstützer*innen-Kreises werden willst, damit wir konsequent gesellschaftliche Veränderungen vorantreiben können, melde dich gern bei uns!

Mehr Infos hier: <https://faba-konzepte.de/unterstuetzen/>

Faba Konzepte e.V. | Breitscheidstraße 6 | 34119 Kassel | kontakt@faba-konzepte.de